

**Auszug**

Der Bremer Süden

Huchting  
Neustadt  
Woltmershausen

## Hilfe aus dem Süden

THW-Ortsverband unterstützt bei Orkan und entgleistem Zug

Der Ortsverband Bremen-Süd des Technischen Hilfswerks hat zu Beginn des Februars schon viel zu tun. Innerhalb weniger Tage sorgten Orkan „Sabine“ und ein entgleister Zug am Neustädter Bahnhof für mehrere Einsätze zwischen Planensicherung und Ausleuchtung.

Orkan „Sabine“, der seit Sonntag nicht nur in Bremen Chaos verursacht, sorgte auf der Autobahn 1 dafür, dass sich auf einer Baustelle zwei große Abdeckplanen lösten. Damit bestand nicht nur die Gefahr, dass die Planen über die Fahrbahnen fliegen, auf denen der Verkehr normal weiterlief. Auch der darunter lagernde Sand sorgte für Probleme. Diesen pustete „Sabine“ über die Autobahn und verursachte damit auf der Strecke Richtung Hamburg, hinter der Abfahrt Brinkum, für Sichteinschränkungen.

Die Polizei Bremen habe am Nachmittag das THW Bremen-Süd alarmiert, wie dieses mitteilt. Vor Ort sei die Entscheidung gefallen, die Planen umgehend mit großen Steinen und Sandsäcken zu beschweren und somit zu sichern. Das THW arbeitete dabei zusammen mit Mitarbeitern der Autobahnmeisterei.

Für die Sicherung der zweiten Plane sei dabei mehr Aufwand nötig gewesen. An der Baustelle gelagerte „Bigpacks“ sollten sie beschweren. Für die Platzierung gab es Hilfe vom Anbaukran eines THW-Lkw.



Zu Beginn der vergangenen Woche waren die Ortsverbände Süd und Ost beim Ausleuchten des entgleisten Zugs am Neustädter Bahnhof behilflich.

Dank eines Lichtmastkraftwagens konnte das THW auch nach anbrechender Dunkelheit weiterarbeiten. Kurz nach 18 Uhr konnten die fünf beteiligten Fahrzeuge den Einsatz beenden.

Kurz zuvor half das THW der Deutschen Bahn (DB) aus. Da sich die Arbeiten im Zusammenhang mit dem zu Beginn der vergangenen Woche entgleisten Güterzug bis in die

Nacht zogen, sei der THW-Ortsverband Bremen-Süd eingeschaltet worden. Seine Aufgabe war das Ausleuchten der Schadenstelle, damit die Fachkräfte der Deutschen Bahn die Nacht durcharbeiten konnten. Zusammen mit dem THW-Ortsverband Bremen-Ost war die Ausleuchtung gegen 21 Uhr eingerichtet. Zwei Tage später konnte die Beleuchtung zurückgebaut werden. (WR)



Durch die gelösten Planen wehte der darunter lagernde Sand auf die Fahrbahn und beeinträchtigte die Sicht der Autofahrer.



Das Technische Hilfswerk brachte auch einen Anbaukran zum Einsatz, um mehrere Planen auf der Autobahn zu sichern.

Fotos (3): THW